

Bauanleitung: Nisthöhle für Rotkehlchen

Was brauchen wir?

1 Brett 100x20x1,8 cm daraus sägen wir dann

1 Holzstück 15 x 15cm **A**

3 Holzstücke 15 x 20cm **B-C-D**

1 Holzstück 22 x 20cm **E**

1 Holzstück 18,6 x 15cm **F**

1 Holzstück zum Aufhängen **G**

20-22 Holzschrauben mit Senkkopf 4x35mm

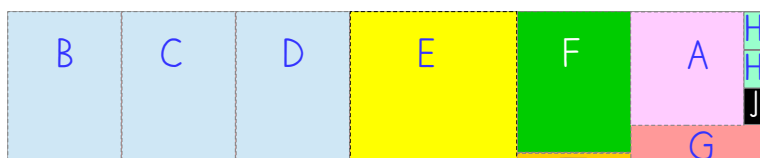
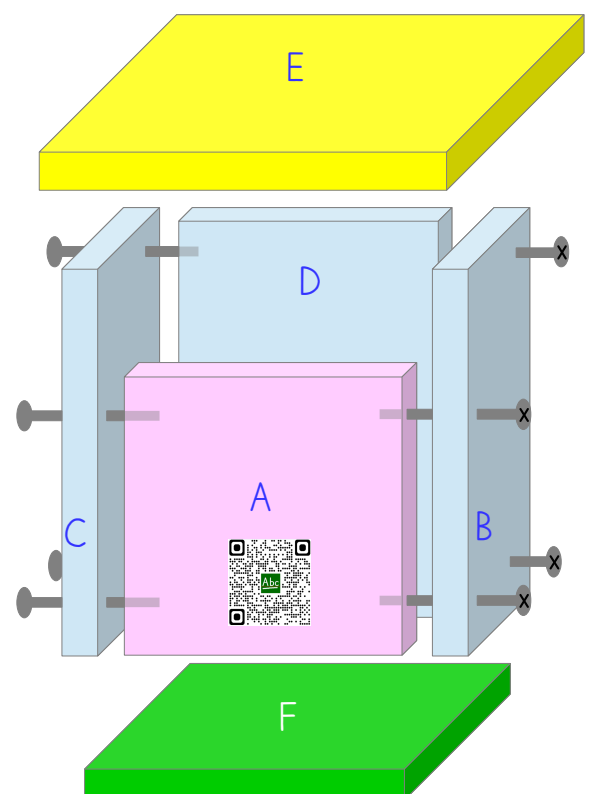
1 Unterlegscheibe 3mm

2 und 4 mm Bohrer / Säge mit 1 mm Blatt

etwas Holzleim für Teile **H** und **I** (Luxusvariante)

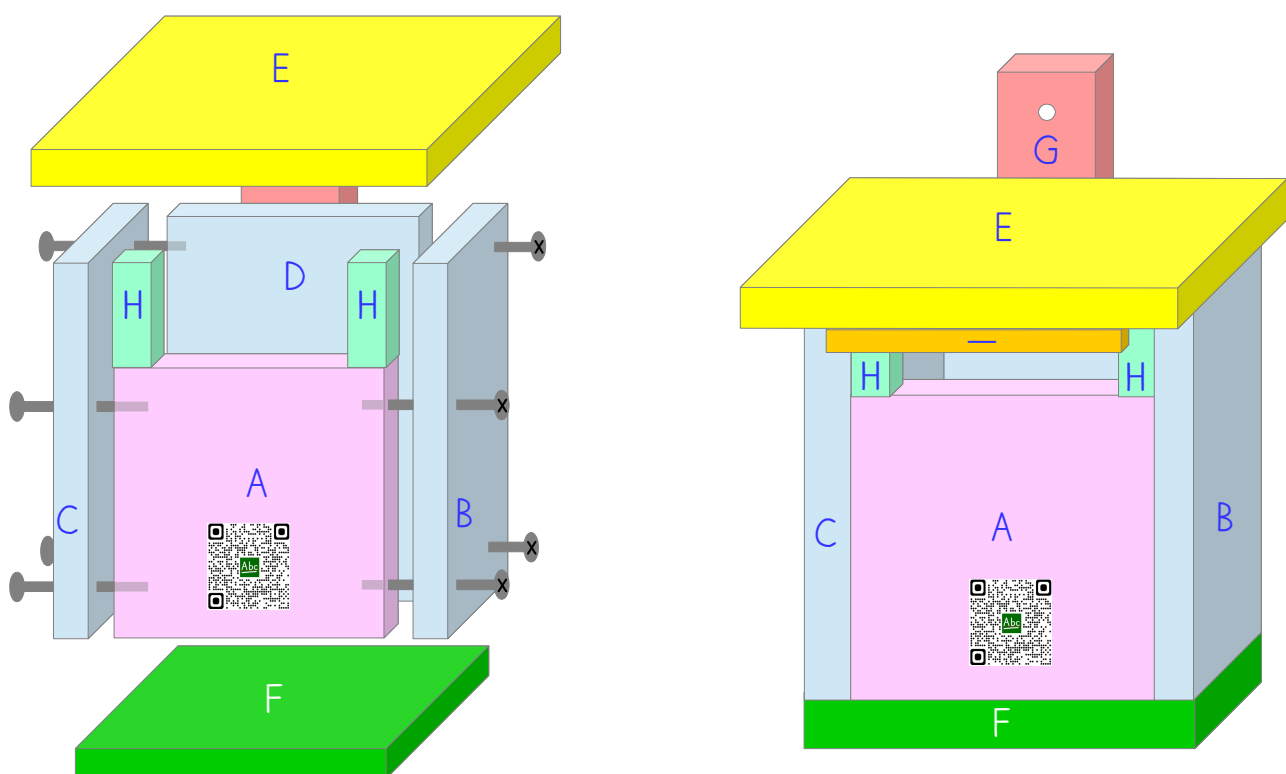
Eine Nisthöhle hat im Gegensatz zum Nistkasten einen weiten Einflug. Wir benötigen ein Brett 100x20x1,8 cm, das wir restlos verbrauchen. Der Einflugspalt ist 5 cm hoch und somit für das Rotkehlchen ausreichend. In den Boden **F** müssen noch 6 Bohrlöcher mit 4mm gebohrt werden, um eine Belüftung sicher zu stellen! Der richtige Standort ist im Halbschatten mit Morgensonne.

Die Einflugöffnung sollte niemals nach Westen zeigen, damit kein Regen von der Wetterseite in den Nistkasten gelangt.



1m Brett in den einzelnen Abschnitten

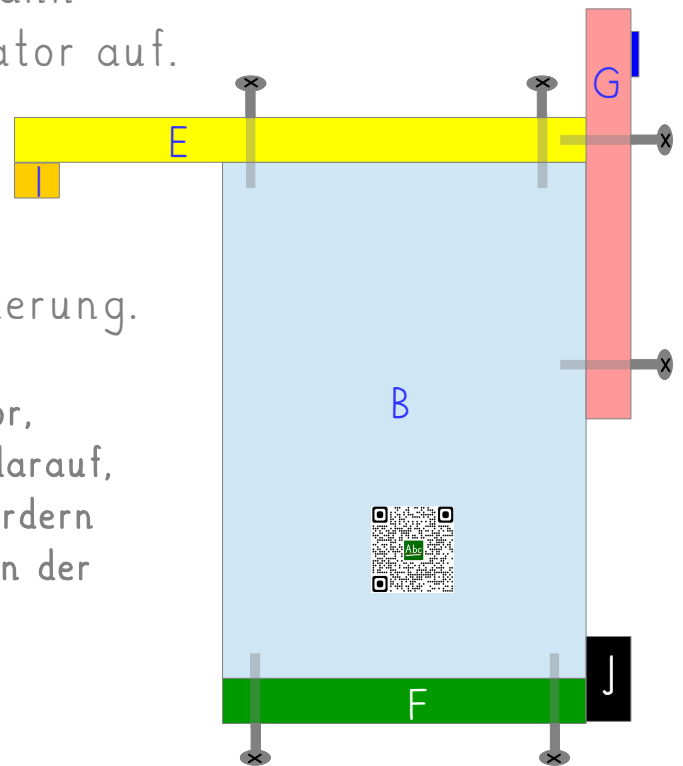
Richten Sie die Öffnung am besten Richtung Südosten, Osten oder Nordosten aus. Die Aufhanghöhe für das Rotkehlchen beträgt mindestens 2 Meter. Achten Sie beim aufhängen darauf, dass ein leichtes Gefälle vorhanden ist und das Wasser nach vorne abtropfen kann. Dazu benutzen wir eine Unterlegscheibe beim aufhängen. Gießen Sie nach dem aufhängen etwas Wasser auf das Dach und schauen, dass es nicht in die Nisthöhle läuft. Die Dachplatte mit der langen Seite von vorne nach hinten aufschrauben, damit das Dach die Einflughöhle besser vor Regen schützt. Bohren Sie alle Verbindungen vor, damit das Holz nicht splittert. Vergessen Sie nicht, die Lüftungslöcher in die Bodenplatte **F** wie angegeben zu bohren. Dadurch kann sich keine Feuchtigkeit in den Ecken sammeln! Für die Luxusvariante können sie noch die Einflughöhle seitlich etwas verengen Teil **H**. Wenn wir mit einem 1mm Sägeblatt gesägt haben, bleibt ein Klotz mit 2,6 x 15cm übrig. Daraus dann zwei Klötze 5 x 2,6 cm sägen. Siehe Teile **H** und mit Holzleim zum Schluss einkleben. Falls beim sägen der Bodenplatte der Abschnitt **I** nicht beschädigt ist, bleibt noch eine Leiste mit 15 x 1,3 cm übrig.



Diese können Sie noch als kleinen Vorhang anbringen. Siehe Teil I.
Das letzte Klötzchen J kleben wir dann unten an der Rückseite als Stabilisator auf.
Beim aufhängen legen wir oben noch eine dicke Unterlegscheibe dazwischen, damit ein leichtes Gefälle entsteht. Siehe blaue Markierung.

Wichtig: Bohren Sie alle Löcher mit 2mm vor, damit das Holz nicht splittert. Achten Sie darauf, dass die Nisthöhle nicht von Katzen oder Mardern erreicht werden kann. Auch sollte er nicht in der prallen Sonne aufgehängt werden.
Rotkehlchen mögen einen Badeplatz mit sauberem Wasser. Viel Erfolg!

Seitenansicht mit den Verschraubungen



Bohrschablone für Bodenplatte

Mittig auflegen. Es ist egal, wenn die Bohrschablone nicht ganz bis an den Rand reicht.

(Jeder Drucker druckt die Größe minimal anders aus.)

F



Lüftungslöcher: 4 mm Bohrer benutzen